

SICHERHEITSDATENBLATT

Entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

ABSCHNITT 1. IDENTIFIZIERUNG DER SUBSTANZ ODER MISCHUNG UND DES UNTERNEHMENS ODER DER GESELLSCHAFT

1. PRODUKT-ID

Produkt: PHEROBOAR

UFI: RGK0-Q0Q7-8001-1FM5

1.1 RELEVANTE NUTZUNGEN IDENTIFIZIERT UND ENTMUTIGT

RELEVANTE NUTZUNGEN IDENTIFIZIERT

Tierische Nutzung. Synthetische Pheromone zur Hitzeerkennung bei Sauen.

NICHT EMPFOHLENE ANWENDUNGEN

Andere Verwendungen als die empfohlenen.

1.2 SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ZULIEFERER

ANBIETER: MAGAPOR, S.L. - CIF: B-50365220 (MMRA-SCPF-0105)

ADRESSE: AGRI-FOOD SCIENCE AND TECHNOLOGY PARK VALDEFERRÍN – AULADEI, CALLE 5

POSTLEITZAHL/STADT: 50600 EJE A DE LOS CABALLEROS

TELEFON: 976 662 914

KONTAKTPERSON FÜR WEITERE INFORMATIONEN: calidad@magapor.com

1.3 NOTRUFTELEFON

976 662 914 (nur während der Geschäftszeiten verfügbar, Montag bis Freitag von 8:30 bis 14:00 Uhr)

ABSCHNITT 2. IDENTIFIKATION VON GEFAHREN

2.1 KLASSIFIKATION DER SUBSTANZ ODER MISCHUNG

Klassifizierung der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (OSHA): nicht gefährlich.

2.2 BESCHRIFTUNGSELEMENTE

Gefahrenpiktogramme: Gesundheitsgefahr, entflammbar.



2.3 WEITERE GEFAHREN

Es kann das zentrale Nervensystem beeinträchtigen.

Es verursacht Augenreizungen (Kategorie 2B), die innerhalb weniger Tage reversibel sind, sowie Atemwege.

Klassifizierung nach dem Global Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (GHS), basierend auf Ethanol.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG UND KOMPONENTENINFORMATIONEN

3.2 MISCHUNGEN

Zusammensetzung: Ethanol CAS 64-17-5 (80 %), Wasser CAS 7732-18-5 (10 %), Propylenglykol CAS 57-55-6 (10 %), Androstenon CAS 18339-16-7 (<0,002 %), Androstenol CAS 1153-51-1 (<0,002 %).

Gefährliche Bestandteile: Denaturiertes Ethanol (96 %).

ABSCHNITT 4. ERSTE HILFE

4.1 ERSTE HILFE-BESCHREIBUNG

- Hautkontakt: Waschen Sie sofort mit Seife und Wasser. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung. Wenn anhaltende Hautreizungen auftreten, suchen Sie medizinische Hilfe auf.
- Hautkontakt: Waschen Sie sofort mit Seife und Wasser. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung. Wenn anhaltende Hautreizungen auftreten, suchen Sie medizinische Hilfe auf.
- Wenn eingeatmet: Bringen Sie frische Luft. Wenn Sie Probleme haben, suchen Sie einen Arzt auf. Wenn Sie nicht atmen, geben Sie künstliche Atmung oder Sauerstoff. Konsultieren Sie einen Arzt.
- Wenn geschluckt: Spülen Sie Ihren Mund mit Wasser. Erbrechen Sie nicht und suchen Sie sofort medizinische Hilfe auf.

4.2 HAUPTSYMPTOME UND EFFEKTE: AKUT UND VERZÖGERT

Weitere relevante Informationen sind nicht verfügbar.

4.3 HINWEIS AUF MEDIZINISCHE VERSORGUNG UND SPEZIFISCHE BEHANDLUNGEN, DIE SOFORT VERABREICHT WERDEN MÜSSEN

Suchen Sie sofort medizinische Hilfe auf. Geben Sie niemals Bewusstlosen etwas per Mund. Erbrechen Sie nicht. Wenn die Person erbricht, räumen Sie die Atemwege. Halten Sie die Person bequem, während Sie auf medizinische Hilfe warten.

ABSCHNITT 5. FEUERLÖSCHMASSNAHMEN

5.1 MITTEL ZUR LÖSCHUNG

Das Produkt stellt im Falle eines Brandes kein besonderes Risiko dar.

Verwenden Sie die üblichen Methoden: Wasser, Schaum und Trockenpulver.

5.2 SPEZIFISCHE GEFAHREN, DIE SICH AUS DER SUBSTANZ ODER DER MISCHUNG ERGEBEN

Entflammbar, Luftlimit 3,3 bis 19 % (Ethanol).

5.3 EMPFEHLUNG FÜR FEUERWEHRPERSONAL

Verhindern Sie, dass Brandbekämpfungsprodukte in Rohre, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen.

Je nach Brandgröße kann das Tragen von Thermoschutzanzügen, eigenständiger Atemschutzausrüstung, Handschuhen, Schutzbrillen oder Masken und Stiefeln erforderlich sein.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN IM FALLE EINES UNBEABSICHTIGTEN VERSCHÜTTENS

6.1 PERSÖNLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNG UND NOTFALLVERFAHREN

Bergen Sie verschüttetes Material sofort wieder, indem Sie die in ABSCHNITT 7 dieses Dokuments beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Persönliche Vorsichtsmaßnahme: Evakuieren Sie den Bereich von unnötigen Personen. Entfernen Sie alle Zündquellen, bis der Bereich frei von Explosions- und Brandgefahren ist. Schließen Sie das Leck ein und entfernen Sie die Quelle, wenn dies sicher ist.

Luftabgabe: Dämpfe sollten sich vertreiben, bevor Sie in das betroffene Gebiet zurückkehren. Geringes Risiko für eingeatmete Toxizität.

Wasserfreisetzung: wasserlösliches Material. Enthalten Sie so viel wie möglich und spülen Sie Abfälle mit viel Wasser in den Abfluss.

6.2 UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Vermeiden Sie Einleitungen und/oder Kontamination natürlicher Wasserläufe.

6.3 EINDÄMMUNGS- UND REINIGUNGSMETHODEN UND -MATERIALIEN

Kleine Verschüttungen: Sammeln Sie sie mit Sand oder anderen nicht brennbaren absorbierenden Materialien und sammeln Sie sie in Behältern zur späteren Entsorgung.

Große Ölverschmutzungen: Ergreifen Sie Eindämmungsmaßnahmen, um zu verhindern, dass sich die Katastrophe so weit wie möglich ausbreitet und später entsorgt werden kann.

6.4 VERWEISE AUF ANDERE ABSCHNITTE

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönlicher Schutz: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR SICHERES HANDHABEN

Während der Nutzung sollten Sie nicht essen, trinken oder rauchen. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8).

Waschen Sie Ihre Hände nach jeder Manipulation mit Seife und Wasser.



Verwenden Sie es nur in gut belüfteten Bereichen. Atmen Sie keinen Staub ein.

Behandle und öffne den Behälter mit Bedacht. Vermeiden Sie Umweltkontaminationen.

7.2 SICHERE LAGERBEDINGUNGEN, EINSCHLIESSLICH MÖGLICHER INKOMPATIBILITÄTEN

Bewahren Sie den geschlossenen Behälter an einem kühlen Ort (15 – 25 °C) auf, trocken und vor Licht geschützt.

Lagern Sie sie getrennt von allen reaktiven Substanzen, insbesondere Oxidieren.

Geschlossene Behälter haben keine Inkompatibilitäten für die Lagerung.

7.3 SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Weitere relevante Informationen sind nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8. EXPOSITIONS-/PERSONENSCHUTZKONTROLLEN

8.1 STEUERUNGSEINSTELLUNGEN

OEL TWA: 1000 ppm

Zeitliche Expositionsgrenze, zeitgewichteter Durchschnitt

Das Produkt enthält keine Substanzen mit biologischen Grenzwerten.

8.2 BELICHTUNGSKONTROLLE

Atemschutz: Bei Raumtemperatur nicht erforderlich. Verwenden Sie nur im Brandfall
eigenständige Atemschutzgeräte.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Augenschutz: Die Verwendung von Schutzbrillen wird empfohlen. Vermeiden Sie direkten
Augenkontakt.

Belüftung: Nutzung in einem belüfteten Raum.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 INFORMATIONEN ZU PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Körperlicher Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Frei
Geruch	Alkohol
Schmelzpunkt/Gefrieren	Nicht bestimmt
Siedepunkt	108°C
Entflammbarkeit	Entflammbar
Obere und untere Sprengstoffgrenze	Nicht anwendbar

Emotionspunkt	30-40°C
Selbstzündungstemperatur	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
pH-Wert (Verdünnung 30–37°C)	Nicht bestimmt
Osmolalität (mOsm/kg)	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit (mS/cm)	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt
Löslichkeit	100 % Wasserlöslichkeit
N-Oktanol/Wasser-Partition	Nicht bestimmt
Dampfdruck (Pa) (bei 20°C)	43
Dichte und/oder relative Dichte	0.85
Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt

9.2 WEITERE DATEN

Keine.

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIONSFÄHIGKEIT

10.1 REAKTIONSFÄHIGKEIT

Anfällig für statische Entladungszündung.

10.2 CHEMISCHE STABILITÄT

Dieses Produkt ist unter den empfohlenen Lager- und Nutzungsbedingungen (siehe Abschnitt 7) für 36 Monate nach der Herstellung chemisch stabil.

10.3 POTENZIAL FÜR GEFÄHRLICHE REAKTIONEN

Dieses Produkt birgt kein Risiko gefährlicher Reaktionen.

10.4 BEDINGUNGEN, DIE MAN VERMEIDEN SOLLTE

Vermeiden Sie unsachgemäße Handhabung und Lagerung. Vermeiden Sie hohe Temperaturen, Hitze, Funken und Flammen.

10.5 INKOMPATIBLE MATERIALIEN

Bewahren Sie dieses Produkt in der Originalverpackung auf. Verwenden Sie es zu keinem anderen Zweck als empfohlen. Es kann Gummis und Kunststoffe angreifen. Es ist mit Grundmetallen sicher.

10.6 GEFÄHRLICHE PRODUKTE

CO, CO₂

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 INFORMATIONEN ZU DEN IN DER VERORDNUNG (EC) NR. 1272/2008 DEFINIERTEN RISIKOKLASSEN

AKUTE TOXIZITÄT

Personen, die eine anaphylaktische Reaktion auf das Produkt entwickeln, sollten sofort medizinisch behandelt werden. Toxikologische Bestandteile: Ethanol

KORROSION ODER HAUTREIZUNG

Dermale LD₅₀: 8285 mg/kg (subkutan – Maus)

SCHWERE AUGENVERLETZUNG ODER REIZUNG

Es liegen keine Informationen vor.

ALEM- ODER HAUTSENSIBILISIERUNG

Inhalation LD50: 20K/10 Stunden (Ratte)

MUTAGENITÄT IN KEIMZELLEN

Es liegen keine Informationen vor.

KREBSERREGUNG

Es liegen keine Informationen vor.

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Es liegen keine Informationen vor.

ORGANSPEZIFISCHE TOXIZITÄT (STOT) – EINZELNE EXPOSITION

Es liegen keine Informationen vor.

ORGANSPEZIFISCHE TOXIZITÄT (STOT) – WIEDERHOLTE EXPOSITION

Es liegen keine Informationen vor.

ASPIRATIONSRISIKO

Orale LD50: 5560 mg/kg

LDLO: 1400 mg/kg für Menschen

11.2 INFORMATIONEN ZU ANDEREN GEFAHREN

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 TOXIZITÄT

Umwelttoxizität: Ethylalkohol mit einer Konzentration von 250 ppm/11 Stunden, giftig für die Meeresfauna.

12.2 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Weitere relevante Informationen sind nicht verfügbar.

12.3 POTENZIAL FÜR BIOAKKUMULATION

Sie erhöht die Konzentration keiner Komponente der Nahrungskette.

12.4 BODENMOBILITÄT

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 PTB- und mPmB-BEWERTUNGSERGEBNISSE

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 ENDOKRINE STÖRENDE EIGENSCHAFTEN

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 WEITERE NEBENWIRKUNGEN

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13. ENTSORGUNGSÜBERLEGUNGEN

13.1 ABFALLBEHANDLUNGSMETHODEN

Ihre Einleitung in Abwasserkanäle oder Wasserwege ist nicht genehmigt.

Es gibt keine einheitlichen europäischen Vorschriften für die Entsorgung von Chemikalien oder deren Abfällen. Chemische Abfälle gelten allgemein als Sonderabfall. Die Entsorgung dieses Abfalls wird in den EU-Mitgliedsländern durch die geltenden Gesetze und Vorschriften geregelt. Wir empfehlen, die zuständigen Behörden oder lizenzierten Abfallentsorgungsunternehmen zu kontaktieren, die Sie beraten können, wie Sie spezielle Abfälle entsorgen.

Leere Abfälle und Verpackungen müssen gemäß den geltenden lokalen und nationalen Gesetzen behandelt und entsorgt werden. Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie 2008/98/EG zum Abfallmanagement.

ABSCHNITT 14. INFORMATIONEN ZUM VERKEHR

14.1 EINE ZAHL DIE IDENTIFIKATIONSNUMMER

UN 1170

ERG (Gefahrenidentifikationsnummer): 26

14.2 OFFIZIELLE BEZEICHNUNG DER VEREINTEN NATIONEN FÜR TRANSPORT

Es liegen keine Informationen vor.

14.3 TRANSPORTGEFAHRKLASSEN

Klasse oder Division: 3

Code Hazchem: 2[S]e

Tunnelbeschränkungscode: D (Straße). Auf See und in der Luft gilt dies nicht.

14.4 VERPACKUNGSEINHEIT

IMDG-Verpackung: Gruppe III

EAC 127

14.5 UMWELTGEFAHREN

IMDG: Ethanol/Ethylalkohol

14.6 BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR NUTZER

Keine.

14.7 MASSENTRANSPORT NACH IMO INSTRUMENTS

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15. REGULATORISCHE INFORMATIONEN

15.1 STOFF- ODER MISCHUNGSSPEZIFISCHE SICHERHEITS-, GESUNDHEITS- UND UMWELTGESETZE UND -VORSCHRIFTEN

Chemische Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung: 3

Risiko: 11 - Entflammbar

Sicherheit: 7 - Halte den Behälter fest geschlossen
16- Vermeiden Sie Zündquellen

Ethanol, als brennbare Flüssigkeit der Kategorie 2, fällt in die SEVESO-Kategorie: "P5c – Brandbare Flüssigkeiten" mit folgenden Schwellenwerten:

- Untere Ebene: 5.000 Tonnen
- Obere Ebene: 50.000 Tonnen

Die spezifischen Bestimmungen zur Kennzeichnung, Verpackung und Handhabung gefährlicher Stoffe oder Präparate gelten nicht.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878.

15.2 CHEMIKALIENSICHERHEITSBEWERTUNG

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16. WEITERE INFORMATIONEN

16.1 ÄNDERUNGSSTEUERUNG

Keine.

16.2 ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen entsprechen dem aktuellen Stand unseres Wissens, aber wir übernehmen dafür keine Verantwortung. Nutzer sollten diese Daten nur als Ergänzung zu anderen selbst gesammelten Informationen betrachten und unabhängige Tests auf die Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen aus allen Quellen durchführen, um die

ordnungsgemäße Verwendung und Entsorgung dieser Materialien sowie die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Umweltschutz sicherzustellen. Die Hinweise dürfen nicht auf andere Produkte übertragen werden. Solange das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder hergestellt wird, dürfen die Hinweise in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das neu produzierte Produkt übertragen werden.

16.3 ABKÜRZUNGEN

Weitere relevante Informationen sind nicht verfügbar.